

vom 27. April 2007

Erhöhte Brandgefahr durch anhaltende Trockenheit

Berufsfeuerwehr Dessau mahnt zur Vorsicht

Aufgrund der schon seit mehreren Wochen anhaltenden Trockenzeit sieht sich die Berufsfeuerwehr Dessau erneut veranlasst, über die erhöhte Brandgefahr in Wäldern und auf Wiesenflächen zu informieren.

Seit dem 17. April 2007 besteht für die Stadt Dessau und auch für die anliegenden Landkreise Bitterfeld, Anhalt-Zerbst und Wittenberg die Waldbrandwarnstufe 4. Die vorausschauende Wetterlage zeigt, dass es bezüglich der Verringerung der Brandgefährdung zu keiner durchgreifenden Besserung kommt.

Es wird darauf hingewiesen, dass es bei der Waldbrandwarnstufe 4 untersagt ist, die Waldwege zu verlassen. Des Weiteren ist es untersagt, in unmittelbarer Nähe von Wäldern (Mindestabstand 30 m) offenes Feuer anzuzünden, zu grillen sowie im Wald zu rauchen, brennende und glimmende Gegenstände/Tabakreste auf angrenzenden Straßen und dabei insbesondere aus fahrenden Kraftfahrzeugen wegzuwerfen.

Seit Anfang April mussten in der Stadt Dessau 8 Wald- und Wiesenbrände durch die Feuerwehr gelöscht werden.

Es wird eindringlich auf die Einhaltung der oben genannten Verhaltensregeln, insbesondere unter dem Aspekt der Erhaltung unserer aller kostbaren Natur- und Erholungsflächen, hingewiesen.

